



TAG DER REGIONEN

Weil Heimat lebendig ist.

Aktionsbündnis "Tag der Regionen"
www.tag-der-regionen.de

DIE
REGIONAL
BEWEGUNG



Bundesverband

Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.
www.regionalbewegung.de

Pressemitteilung

Staatssekretär Fuchtel eröffnete Hauptveranstaltung zum Tag der Regionen 2019 Bundesweit über 1100 Aktionen unter dem Motto „Weil Heimat lebendig ist“

Feuchtwangen/Borgentreich/Chemnitz, 07.10.2019 – *Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, hat die zentrale Hauptveranstaltung des Tag der Regionen eröffnet. Auf dem Herbst-Naturmarkt am Wasserschloss in Klaffenbach bei Chemnitz, wo über 100 Direktvermarkter und Handwerker ihre Produkte aus der Region präsentierten, überzeugte sich der Staatssekretär von der Fülle regionaler Produkte des Chemnitzer Umlandes.*

Staatssekretär Fuchtel eröffnete den Herbst-Naturmarkt mit einem Plädoyer für die Regionen: „Unser Land braucht starke Regionen, denn unsere ländlichen Räume sind Heimat und Lebensmittelpunkt vieler Menschen. Die Mehrheit der Deutschen lebt auf dem Land. Hier sitzt unsere Wirtschaftskraft, hier werden knapp 50 Prozent des Bruttoinlandproduktes erwirtschaftet.“ Deshalb brauche unser Land regionale Wirtschaftskreisläufe, forderte Fuchtel weiter. „Produkte aus dem nahen Umfeld bedeuten kurze Transportwege; das wiederum hilft, Umwelt und Klima zu schonen. Doch die Nachhaltigkeit umfasst mehr: Regionale Erzeugung für den lokalen Verbrauch – das heißt, das Geld wird vor Ort verdient. Das bedeutet Einkommen, Chancen, Zukunft, vor allem in unseren ländlichen Regionen“, ist sich der Staatssekretär sicher.

Die vielfältigen und hochwertigen Produkte, die auf dem Herbst-Naturmarkt zum Probieren und Schlemmen einluden, spiegeln die kulinarische und handwerkliche Vielfalt der gesamten Region wider. „Dass die Gestalter und Garanten dieser regionalen Vielfalt - Fleischer, Bäcker, Gastwirte und Landwirte -, die handwerklich im regionalen Wirtschaftskreislauf arbeiten, akut vom Aussterben bedroht sind“, macht Heiner Sindel, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V., große Sorgen. Der Bundesverband fordert deshalb, dass die Rahmenbedingungen für Kleinst-, Klein- und mittelständische Handwerksbetriebe mit einem „Bundesprogramm Regionale Wertschöpfung“ verbessert und langfristig stabilisiert werden müssen. „Wir müssen die regionalen Wirtschaftskreisläufe in die aktuelle Klimadiskussion einbringen. Wenn wir uns dem Klimawandel entgegenstellen wollen, müssen regionale Wirtschaftskreisläufe mit dezentralen Strukturen sowohl Teil einer zukünftigen Klima- als auch Lebensmittelpolitik sein“, fordert Heiner Sindel weiter.

Umso wichtiger ist und bleibt daher die Aufklärungs- und Wertschätzungsarbeit, die der Tag der Regionen als größte Veranstaltungsplattform für regionales Wirtschaften, in diesem Jahr mit über 1100 Veranstaltungen und rund einer Million Besucher, für die regionalen Nahversorger leistet. Der Tag der Regionen klärt seit 20 Jahren mit seinen bunten, vielfältigen und kreativen Aktionen die Verbraucher

über die weitreichenden Chancen einer regionalen Kaufentscheidung auf und zeigt bürger- und praxisnah wie Klimaschutz durch kurze Wege funktionieren kann.

Der Tag der Regionen feiert noch bis zum 13. Oktober in ganz Deutschland unter dem Motto „Weil Heimat lebendig ist“ die Regionalität. Damit unsere Heimat und unsere Regionen auch in den nächsten 20 Jahren vielfältig und lebendig bleiben und niemals austauschbar werden.

Ein bundesweiter Überblick über alle Veranstaltungen zum Tag der Regionen findet sich unter:

www.tag-der-regionen.de.

Pressekontakt:

Aktionsbündnis Tag der Regionen/Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
Brigitte Hilcher und Vera Prenzel, Zur Specke 4, 34434 Borgentreich
Tel. 05643-948537, Fax 05643-948803, E-Mail: prenzel@tag-der-regionen.de,
Internet: www.tag-der-regionen.de, facebook: www.facebook.com/TagderRegionen

Bildnachweis: Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Bildunterschrift: Für Klimaschutz durch kurze Wege auf der zentralen TdR-Hauptveranstaltung am Wasserschloss in Klaffenbach/Chemnitz unterwegs (vlnr): Melanie Oertel (BRB e.V.), Heiner Sindel (1. Vorsitzender BRB e.V.), Annekathrin Lehmann (C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH), Dr. Kirstin Antonelli (C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH), Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel (BMEL), Andreas Stoppe (Ortsvorsteher Klaffenbach)

Aktionsbündnis „Tag der Regionen“

Der dezentrale Aktionstag „Tag der Regionen“ ist deutschlandweit seit über 20 Jahren die bedeutendste Veranstaltungsplattform für regionales Wirtschaften. In einem mehrwöchigen Aktionszeitraum rund um das Erntedankfest macht der Tag der Regionen in Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events die Stärken der Regionen in Deutschland sowie die wertvollen Akteure regionaler Wirtschaftskreisläufe sichtbar. Mit über 1000 Aktionen pro Jahr ist der „Tag der Regionen“ das größte dauerhafte Projekt des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V., der 2005 aus dem Aktionsbündnis „Tag der Regionen“ entstand. Mehr Infos unter: www.tag-der-regionen.de

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

2005 aus dem Aktionsbündnis Tag der Regionen gegründet, versteht sich der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. als Dachverband für die vielfältigen Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen. Als Kompetenznetzwerk für Regionalität bündelt der BRB vielfältige Aktivitäten einer regionalen nachhaltigen Entwicklung, unterstützt und vernetzt zahlreiche vorhandene Akteure durch weitere Impulse und leistet wichtige Lobbyarbeit für die Stärkung ländlicher Räume. Mit dem Projekt „Tag der Regionen“ schafft er jährlich eine öffentlichkeitswirksame Plattform für regionale Zukunftsinitiativen und -strömungen. Mehr Infos unter: www.regionalbewegung.de

Der „Tag der Regionen“ bundesweit wird gefördert durch:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

